

## Statistik informiert ...

Nr. 93/2013

31. Mai 2013

### Zensus 2011: Einwohnerzahl Schleswig-Holsteins und seiner Kreise und kreisfreien Städte

#### Schleswig-Holstein seit der letzten Volkszählung 1987 um 245 878 Einwohnerinnen und Einwohner gewachsen – besonders die Kreise gewinnen

Nach dem Ergebnis des Zensus 2011 haben 2 800 119 Menschen am Stichtag 9. Mai 2011 in Schleswig-Holstein gelebt. Die Einwohnerzahl Schleswig-Holsteins ist damit seit der letzten Volkszählung 1987 bis zum Zensus 2011, also in einem knappen Vierteljahrhundert, um 245 878 Einwohnerinnen und Einwohner gestiegen (zehn Prozent), so das Statistikamt Nord. Bei der Volkszählung 1987 wurde für Schleswig-Holstein eine Einwohnerzahl von 2 554 241 festgestellt.

Auch in allen Kreisen stieg die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner von der Volkszählung 1987 bis zum Zensus im Jahr 2011 an. Besonders hohes Wachstum konnten die vier Hamburger Umlandkreise verzeichnen. Am stärksten gewachsen ist – sowohl absolut als auch relativ – der Kreis Segeberg mit einem Zugewinn von 48 444 Einwohnerinnen und Einwohnern, das sind 23 Prozent mehr als 1987. In den kreisfreien Städten ist dagegen die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner seit der Volkszählung 1987 bis zum Zensus im Jahr 2011 gesunken.

Die ermittelte Einwohnerzahl des Zensus 2011 dient auch der Korrektur der Bevölkerungsfortschreibung, die bisher auf den Ergebnissen der Volkszählung 1987 basierte und mit den Jahren Ungenauigkeiten aufweist. Der Zensus 2011 zeigt, dass die Bevölkerungszahl der Fortschreibung für Schleswig-Holstein leicht nach unten angepasst werden muss. Die Einwohnerzahl der Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 zum 30.04.2011 beläuft sich auf 2 833 759 und ist damit um circa ein Prozent überhöht.

In den einzelnen Landesteilen sind die Abweichungen zwischen Fortschreibung und Zensus unterschiedlich. So hat der Zensus 2011 ergeben, dass in den Kreisen Segeberg, Stormarn und Herzogtum Lauenburg mehr

...

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Vorstand:  
Helmut Eppmann

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
BLZ: 200 000 00  
Kontonummer: 20001562

Einwohnerinnen und Einwohner leben, als die Fortschreibung bisher ergeben hat. Gleiches gilt für die kreisfreien Städte Lübeck und Neumünster. In allen anderen Kreisen und kreisfreien Städten müssen die Einwohnerzahlen der Bevölkerungsfortschreibung nach unten korrigiert werden. Besonders überhöht ist die Fortschreibung in Flensburg (sieben Prozent).

Bei den Städten und Gemeinden ergibt sich ebenfalls ein sehr unterschiedliches Bild. Betrachtet man Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern, so leben insbesondere in der Stadt Bad Segeberg mehr Menschen als in der Fortschreibung aufgeführt, in Plön sind es gemäß Zensus 2011 rund 32 Prozent weniger als in der Fortschreibung zum 30.04.2011.

Die Einwohnerzahlen der einzelnen Gemeinden sowie weitere Ergebnisse des Zensus 2011 stehen auf der Homepage des [Statistikamtes Nord](#) kostenlos als Download zur Verfügung. Darüber hinaus bietet die zentrale [bundesweite Auswertungsdatenbank](#) die Möglichkeit, vielfältige und nach individuellen Vorstellungen zusammengestellte Ergebnisse des Zensus 2011 bis zur Gemeindeebene abzurufen.

**Kontakt:**

Dr. Jürgen Delitz  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

**Fachliche Ansprechpartnerin:**

Christin Zschoche  
Telefon: 040 42831-1818  
E-Mail: [christin.zschoche@statistik-nord.de](mailto:christin.zschoche@statistik-nord.de)

**Die Einwohnerzahl Schleswig-Holsteins und seiner Kreise und kreisfreien Städte gemäß Zensus 2011  
im Vergleich zu den Einwohnerzahlen der Volkszählung 1987 und der Bevölkerungsfortschreibung**

Kreise Kreisfreie Städte	Einwohnerzahl gemäß Zensus 2011 zum 09.05.2011	Einwohnerzahl gemäß Bevölkerungs- fortschreibung zum 30.04.2011	Differenz der Einwohnerzahl gemäß Zensus 2011 gegenüber der Fortschreibung		Einwohnerzahl gemäß Volkszählung 1987 (VZ87)	Differenz der Einwohnerzahl gemäß Zensus 2011 gegenüber der VZ87	
			absolut	in %		absolut	in %
Flensburg	82 258	88 771	- 6 513	- 7,3	86 554	- 4 296	- 5,0
Kiel	235 782	239 725	- 3 943	- 1,6	237 767	- 1 985	- 0,8
Lübeck	210 305	210 203	102	0,1	210 497	- 192	- 0,1
Neumünster	77 249	76 886	363	0,5	79 771	- 2 522	- 3,2
Dithmarschen	133 900	134 531	- 631	- 0,5	127 883	6 017	4,7
Herzogtum Lauenburg	187 137	187 065	72	0,0	153 473	33 664	21,9
Nordfriesland	163 665	165 573	- 1 908	- 1,2	150 220	13 445	9,0
Ostholstein	198 413	204 125	- 5 712	- 2,8	183 559	14 854	8,1
Pinneberg	296 341	303 890	- 7 549	- 2,5	259 592	36 749	14,2
Plön	127 676	133 981	- 6 305	- 4,7	115 892	11 784	10,2
Rendsburg-Eckernförde	269 362	269 500	- 138	- 0,1	242 266	27 096	11,2
Schleswig-Flensburg	196 025	197 665	- 1 640	- 0,8	176 501	19 524	11,1
Segeberg	260 665	259 296	1 369	0,5	212 110	48 555	22,9
Steinburg	130 785	132 538	- 1 753	- 1,3	125 620	5 165	4,1
Stormarn	230 556	230 010	546	0,2	192 536	38 020	19,7
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>2 800 119</b>	<b>2 833 759</b>	<b>- 33 640</b>	<b>- 1,2</b>	<b>2 554 241</b>	<b>245 878</b>	<b>9,6</b>

Anmerkung:

Die Einwohnerzahlangaben beziehen sich auf Personen mit Hauptwohnsitz in Schleswig-Holstein.